

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** LCT Back- und Lötöfenreiniger

**Überarbeitet am :** 07.11.2023

**Version (Überarbeitung) :** 20.0.0 (19.0.0)

**Druckdatum :** 07.11.2023

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

LCT Back – und Lötöfenreiniger

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

###### Produktkategorien [PC]

PC 35 - Wasch- und Reinigungsmittel

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant :** Laue Cleaning Technology GmbH  
**Straße :** Lindenstraße 31  
**Postleitzahl/Ort :** D – 32457 Porta Westfalica  
**Telefon :** +49(0)571-38601499  
**Telefax :** +49(0)571-38610505  
**Ansprechpartner für Informationen :** r.laue@laue-cleaning-technology.de

#### 1.4 Notrufnummer

+49(0)571-38601499

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Met. Corr. 1 ; H290 - Korrosiv gegenüber Metallen : Kategorie 1 ; Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1A ; H314 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Kategorie 1A ; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 ; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 1 ; Verursacht schwere Augenschäden.

Aquatic Chronic 2 ; H411 - Gewässergefährdend : Chronisch 2 ; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

###### Gefahrenpiktogramme



Ätzwirkung (GHS05) · Umwelt (GHS09)

###### Signalwort

Gefahr

###### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

KALIUMHYDROXID ; INDEX-Nr. : 019-002-00-8

DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; EG-Nr. : 229-912-9

OLEYLAMINETHOXYLAT ; CAS-Nr. : 26635-93-8

ALKYLPOLYGLYCOSID ; EG-Nr. : 500-220-1

###### Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

###### Sicherheitshinweise

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** LCT Back- und Lötovenreiniger

**Überarbeitet am :** 07.11.2023

**Version (Überarbeitung) :** 20.0.0 (19.0.0)

**Druckdatum :** 07.11.2023

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P501	Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### Zusätzliche Hinweise

P234 - Nur in Originalverpackung aufbewahren. P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

WÄSSRIGE ALKAL. LÖSUNG, TENSIDE, HILFSSTOFFE

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

KALIUMHYDROXID ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119487136-33 ; EG-Nr. : 215-181-3 ; CAS-Nr. : 1310-58-3

Gewichtsanteil :  $\geq 5 - < 10 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Met. Corr. 1 ; H290 Skin Corr. 1A ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302

DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119449811-37 ; EG-Nr. : 229-912-9 ; CAS-Nr. : 10213-79-3

Gewichtsanteil :  $\geq 5 - < 10 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Met. Corr. 1 ; H290 Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 STOT SE 3 ; H335

OLEYLAMINETHOXYLAT ; CAS-Nr. : 26635-93-8

Gewichtsanteil :  $\geq 5 - < 10 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Skin Irrit. 2 ; H315 Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 1 ; H410

1-METHOXY-2-PROPANOL ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119457435-35 ; EG-Nr. : 203-539-1 ; CAS-Nr. : 107-98-2

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 STOT SE 3 ; H336

OCTANSÄURE, SALZ MIT 2-AMINOETHANOL (1:1) ; EG-Nr. : 248-838-8 ; CAS-Nr. : 28098-03-5

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Irrit. 2 ; H315 Eye Irrit. 2 ; H319

TRINATRIUMNITRILTRIACETAT ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119519239-36 ; EG-Nr. : 225-768-6 ; CAS-Nr. : 5064-31-3

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Carc. 2 ; H351 Acute Tox. 4 ; H302 Eye Irrit. 2 ; H319

ALKYLPOLYGLYCOSID ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119488530-36 ; EG-Nr. : 500-220-1 ; CAS-Nr. : 68515-73-1

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 3 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Dam. 1 ; H318

**Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind**

Keine

**Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die zulassungspflichtig gemäß REACH, Anhang XIV sind**

Keine

#### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Handelsname :** LCT Back- und Lötöfenreiniger

**Überarbeitet am :** 07.11.2023

**Version (Überarbeitung) :** 20.0.0 (19.0.0)

**Druckdatum :** 07.11.2023

### Allgemeine Angaben

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

### Nach Einatmen

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

### Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

### Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atembeschwerden Husten Lungenreizung Reizung der Augen

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Löschpulver Sprühwasser

#### Ungünstige Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Nationale Vorschriften siehe Abschnitt 15.

**Handelsname :** LCT Back- und Lötöfenreiniger

**Überarbeitet am :** 07.11.2023

**Version (Überarbeitung) :** 20.0.0 (19.0.0)

**Druckdatum :** 07.11.2023

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung



### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Die Arbeitsbereiche sollten so gestaltet werden, dass ihre Reinigung jederzeit möglich ist.

#### Schutzmaßnahmen

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole.

#### Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

#### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung

Dämpfe/Aerosole sollten unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

#### Spezifische Anforderungen oder Handlungsregelungen

Beim Verdünnen/Lösen stets Wasser vorlegen und Produkt langsam hineinrühren.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510) :

8B

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine



## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Grenzwert : 100 ppm / 370 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 2(I)  
Bemerkung : Y  
Version : 07.06.2018

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : STEL ( EC )  
Grenzwert : 150 ppm / 568 mg/m<sup>3</sup>  
Version :

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA ( EC )  
Grenzwert : 100 ppm / 375 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung : H  
Version : 31.01.2018

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )  
Grenzwert : nicht relevant

#### Biologische Grenzwerte

1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2

**Handelsname :** LCT Back- und Lötovenreiniger

**Überarbeitet am :** 07.11.2023

**Version (Überarbeitung) :** 20.0.0 (19.0.0)

**Druckdatum :** 07.11.2023

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 903 ( D )  
Parameter : 1-Methoxy-2-propanol / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende  
Grenzwert : 15 mg/l  
Version : 07.06.2018

### **DNEL/DMEL und PNEC-Werte**

#### **DNEL/DMEL**

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (lokal) ( KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 1 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (lokal) ( KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 1 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch) ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )  
Expositionsweg : Oral  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 0,74 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch) ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 1,55 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch) ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 0,74 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 6,22 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 1,49 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 18,1 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 43,9 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Expositionsweg : Oral  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 3,3 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (lokal) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Kurzzeitig  
Grenzwert : 553,5 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Expositionsweg : Dermal

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** LCT Back- und Lötovenreiniger

**Überarbeitet am :** 07.11.2023

**Version (Überarbeitung) :** 20.0.0 (19.0.0)

**Druckdatum :** 07.11.2023

Expositionshäufigkeit :	Langzeitig
Grenzwert :	50,6 mg/kg
Grenzwerttyp :	DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Langzeitig
Grenzwert :	369 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp :	DNEL Verbraucher (systemisch) ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )
Expositionsweg :	Dermal
Expositionshäufigkeit :	Langzeitig
Grenzwert :	357000 mg/kg
Grenzwerttyp :	DNEL Verbraucher (systemisch) ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )
Expositionsweg :	Oral
Expositionshäufigkeit :	Langzeitig
Grenzwert :	35,7 mg/kg
Grenzwerttyp :	DNEL Verbraucher (systemisch) ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Langzeitig
Grenzwert :	124 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp :	DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )
Expositionsweg :	Dermal
Expositionshäufigkeit :	Langzeitig
Grenzwert :	595000 mg/kg
Grenzwerttyp :	DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Langzeitig
Grenzwert :	420 mg/m <sup>3</sup>

### PNEC

Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, Süßwasser) ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )
Grenzwert :	7,5 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung) ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )
Grenzwert :	7,5 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, Meerwasser) ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )
Grenzwert :	1 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Kläranlage) ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )
Grenzwert :	1000 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, Süßwasser) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Grenzwert :	10 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, Meerwasser) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Grenzwert :	1 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Sediment, Süßwasser) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Grenzwert :	41,6 mg/kg
Grenzwerttyp :	PNEC (Sediment, Meerwasser) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Grenzwert :	4,17 mg/kg
Grenzwerttyp :	PNEC (Boden) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Grenzwert :	2,47 mg/kg
Grenzwerttyp :	PNEC (Kläranlage) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Grenzwert :	100 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, Süßwasser) ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )
Grenzwert :	0,1 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung) ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )
Grenzwert :	0,27 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, Meerwasser) ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )
Grenzwert :	0,01 mg/l

**Handelsname :** LCT Back- und Lötöfenreiniger

**Überarbeitet am :** 07.11.2023

**Version (Überarbeitung) :** 20.0.0 (19.0.0)

**Druckdatum :** 07.11.2023

Grenzwerttyp :	PNEC (Sediment, Süßwasser) ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )
Grenzwert :	0,487 mg/kg
Grenzwerttyp :	PNEC (Sediment, Meerwasser) ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )
Grenzwert :	0,048 mg/kg
Grenzwerttyp :	PNEC (Boden) ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )
Grenzwert :	0,654 mg/kg
Grenzwerttyp :	PNEC (Kläranlage) ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )
Grenzwert :	560 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

#### Hautschutz

##### Handschutz

**Geeigneter Handschuhtyp :** Stulpenhandschuhe

**Geeignetes Material :** NBR (Nitrilkautschuk)

**Durchbruchzeit :** >= 480 min

**Dicke des Handschuhmaterials :** 0,5 mm

**Zusätzliche Handschutzmaßnahmen :** Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

**Bemerkung :** Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Körperschutz

Laborkittel Overall

**Empfohlenes Material :** Naturfaser (z.B. Baumwolle) hitzebeständige Synthetikfaser

**Zusätzliche Körperschutzmaßnahmen :** Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe

**Bemerkung :** Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

#### Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung / Aerosol- oder Nebelbildung.

##### Geeignetes Atemschutzgerät

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter : A-P2

##### Bemerkung

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen :** flüssig

**Farbe :** gelb

**Geruch :** charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** LCT Back- und Lötöfenreiniger

**Überarbeitet am :** 07.11.2023

**Version (Überarbeitung) :** 20.0.0 (19.0.0)

**Druckdatum :** 07.11.2023

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich :</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Siedebeginn und Siedebereich :</b>	( 1013 hPa )	ca.	100,0	°C
<b>Zersetzungstemperatur :</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Flammpunkt :</b>			keine/keiner	DIN 51755 Teil 1
<b>Zündtemperatur :</b>			keine/keiner	
<b>Oxidierende Flüssigkeiten :</b>			nicht anwendbar	
<b>Untere Explosionsgrenze :</b>			keine/keiner	
<b>Obere Explosionsgrenze :</b>			keine/keiner	
<b>Explosive Eigenschaften :</b>			nicht anwendbar	
<b>Dampfdruck (20°C):</b>	( 20 °C )		Keine Daten verfügbar	
<b>Dichte :</b>	( 20 °C )	ca.	1,190	g/cm <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit :</b>	( 20 °C )		mischbar	
<b>pH-Wert :</b>	( 20 °C / 10 g/l )		11,9 - 12,9	
<b>pH-Wert :</b>	( 20 °C / Konz. )	>	13,0	
<b>Verteilungskoeffizient log P O/W:</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Kinematische Viskosität :</b>	( 40 °C )		nicht bestimmt	
<b>Geruchsschwelle :</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Relative Dampfdichte :</b>	( 20 °C )		Keine Daten verfügbar	(Luft = 1)
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit :</b>			Keine Daten verfügbar	(Ether = 1)
<b>Maximaler VOC-Gehalt (EG) :</b>	( 20 °C )		4,5	Gew-% gem. RL 1999/13/EG
<b>Gehalt VOC (Decopaint) :</b>	( 20 °C )		4,5	Gew-% gem. RL 2004/42/EG

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Säure

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Säure Oxidationsmittel.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute orale Toxizität

Parameter :	LD50 ( KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	333 mg/kg
Methode :	OECD 425
Parameter :	LD50 ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	1152 - 1349 mg/kg
Parameter :	LD50 ( OLEYLAMINETHOXYLAT ; CAS-Nr. : 26635-93-8 )



**Handelsname :** LCT Back- und Lötöfenreiniger

**Überarbeitet am :** 07.11.2023

**Version (Überarbeitung) :** 20.0.0 (19.0.0)

**Druckdatum :** 07.11.2023

Expositionsweg : Oral  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : 500 - 2000 mg/kg  
Parameter : LD50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Expositionsweg : Oral  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : 4016 mg/kg  
Parameter : LD50 ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )  
Expositionsweg : Oral  
Wirkdosis : > 5000 mg/kg

#### **Akute dermale Toxizität**

Parameter : LD50 ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 5000 mg/kg  
Parameter : LD50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Kaninchen  
Wirkdosis : 2000 mg/kg  
Parameter : LD50 ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )  
Expositionsweg : Dermal  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg

#### **Akute inhalative Toxizität**

Parameter : LC50 ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )  
Expositionsweg : Inhalation (Staub/Nebel)  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 2,06 g/m<sup>3</sup>  
Parameter : LC50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : 27,596 mg/l  
Expositionsdauer : 6 h

#### **Reizung und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

##### **Primäre Reizwirkung an der Haut**

Parameter : Primäre Reizwirkung an der Haut ( KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3 )  
Spezies : Kaninchen  
Ergebnis : Ätzend  
Parameter : Primäre Reizwirkung an der Haut ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )  
Ergebnis : Ätzend

##### **Reizung der Augen**

Parameter : Reizung der Augen ( KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3 )  
Spezies : Kaninchen  
Ergebnis : Ätzend  
Parameter : Reizung der Augen ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )  
Ergebnis : Ätzend

#### **Sensibilisierung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

##### **Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Keimzellmutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Handelsname :** LCT Back- und Lötöfenreiniger

**Überarbeitet am :** 07.11.2023

**Version (Überarbeitung) :** 20.0.0 (19.0.0)

**Druckdatum :** 07.11.2023

#### **Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

### **11.3 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.

### **11.4 Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **Aquatische Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### **Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

Parameter :	LC50 ( KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3 )
Spezies :	Gambusia affinis (Moskitofisch)
Wirkdosis :	80 mg/l
Expositionsdauer :	96 h
Parameter :	LC50 ( KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3 )
Spezies :	Poecilia reticulata (Guppy)
Wirkdosis :	165 mg/l
Expositionsdauer :	24 h
Parameter :	LC50 ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )
Spezies :	Brachydanio rerio (Zebrabärbling)
Wirkdosis :	210 mg/l
Expositionsdauer :	96 h
Parameter :	LC50 ( OLEYLAMINETHOXYLAT ; CAS-Nr. : 26635-93-8 )
Spezies :	Danio rerio (Zebrabärbling)
Wirkdosis :	0,1 - 1 mg/l
Expositionsdauer :	96 h
Methode :	OECD 203
Parameter :	LC50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Spezies :	Leuciscus idus (Goldorfe)
Wirkdosis :	6812 mg/l
Expositionsdauer :	96 h
Parameter :	LC50 ( ALKYL-POLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )
Spezies :	Brachydanio rerio (Zebrabärbling)
Wirkdosis :	126 mg/l
Expositionsdauer :	96 h

#### **Chronische (langfristige) Fischtoxizität**

Parameter :	NOEC ( ALKYL-POLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )
Wirkdosis :	1 - 10 mg/l

#### **Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität**

Parameter :	EC50 ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )
Spezies :	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Wirkdosis :	1700 mg/l

**Handelsname :** LCT Back- und Lötöfenreiniger

**Überarbeitet am :** 07.11.2023

**Version (Überarbeitung) :** 20.0.0 (19.0.0)

**Druckdatum :** 07.11.2023

Expositionsdauer : 48 h  
Parameter : EC50 ( OLEYLAMINETHOXYLAT ; CAS-Nr. : 26635-93-8 )  
Spezies : Chaetogammarus marinus  
Wirkdosis : 0,4 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h  
Methode : ISO 14669: 1999 (E)  
Parameter : EC50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Wirkdosis : 23300 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h  
Parameter : EC50 ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Wirkdosis : > 100 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h  
Methode : OECD 202

#### **Chronische (langfristige) Daphnientoxizität**

Parameter : NOEC ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )  
Wirkdosis : 1 - 10 mg/l

#### **Akute (kurzfristige) Algentoxizität**

Parameter : EC50 ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )  
Spezies : Scenedesmus subspicatus  
Auswerteparameter : Hemmung der Biomassenentwicklung  
Wirkdosis : 207 mg/l  
Expositionsdauer : 72 h  
Parameter : EC50 ( DINATRIUMMETASILIKAT, PENTAHYDRAT ; CAS-Nr. : 10213-79-3 )  
Spezies : Scenedesmus subspicatus  
Auswerteparameter : Hemmung der Wachstumsrate  
Wirkdosis : 345,4 mg/l  
Expositionsdauer : 72 h  
Parameter : EC50 ( OLEYLAMINETHOXYLAT ; CAS-Nr. : 26635-93-8 )  
Spezies : Skeletonema costatum  
Wirkdosis : 0,025 mg/l  
Expositionsdauer : 72 h  
Methode : ISO/DIS 10253 (1988)  
Parameter : EC50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata  
Wirkdosis : 1000 mg/l  
Expositionsdauer : 7 d  
Parameter : EC50 ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )  
Wirkdosis : 10 - 100 mg/l

#### **Bakterientoxizität**

Parameter : EC50 ( KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3 )  
Spezies : Mysisopsis bahia  
Wirkdosis : 22 mg/l  
Expositionsdauer : 15 min  
Parameter : EC50 ( OLEYLAMINETHOXYLAT ; CAS-Nr. : 26635-93-8 )  
Spezies : Pseudomonas putida  
Wirkdosis : > 1000 mg/l  
Methode : DIN 38412 / Teil 8  
Parameter : EC50 ( ALKYLPOLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )  
Spezies : Pseudomonas putida  
Wirkdosis : > 560 mg/l  
Expositionsdauer : 6 h

## **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

### **Biologischer Abbau**

Parameter : Biologischer Abbau ( OLEYLAMINETHOXYLAT ; CAS-Nr. : 26635-93-8 )

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** LCT Back- und Lötöfenreiniger

**Überarbeitet am :** 07.11.2023

**Version (Überarbeitung) :** 20.0.0 (19.0.0)

**Druckdatum :** 07.11.2023

Bewertung :	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Parameter :	Biologischer Abbau ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Inokulum :	Eliminationsgrad
Abbaurrate :	96 %
Testdauer :	28 d
Bewertung :	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Parameter :	Biologischer Abbau ( ALKYL POLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )
Abbaurrate :	> 99,4 %
Testdauer :	28 d
Bewertung :	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Parameter :	log K O/W ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Wert :	-0,43
Parameter :	log K O/W ( ALKYL POLYGLYCOSID ; CAS-Nr. : 68515-73-1 )
Wert :	-0,07

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in die Kläranlage ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

Vor bestimmungsgemäßen Gebrauch

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel (EAK/AVV) : 07 06 01\* (wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlauge)

### 13.2 Zusätzliche Angaben

keine

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

UN 1719

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### Landtransport (ADR/RID)

ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. ( KALIUMHYDROXID-LÖSUNG · DINATRIUMTRIOXOSILIKAT )

#### Seeschifftransport (IMDG)

CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. ( POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION · DISODIUM TRIOXOSILICATE · OLEYLAMINE, ETHOXYLATED )

#### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. ( POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION · DISODIUM TRIOXOSILICATE )

### 14.3 Transportgefahrenklassen

#### Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n) :

8

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** LCT Back- und Lötöfenreiniger

**Überarbeitet am :** 07.11.2023

**Version (Überarbeitung) :** 20.0.0 (19.0.0)

**Druckdatum :** 07.11.2023

<b>Klassifizierungscode :</b>	C5
<b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) :</b>	80
<b>Tunnelbeschränkungscode :</b>	E
<b>Sondervorschriften :</b>	LQ 1   · E 2
<b>Gefahrzettel :</b>	8 / N
<b>Seeschiffstransport (IMDG)</b>	
<b>Klasse(n) :</b>	8
<b>EmS-Nr. :</b>	F-A / <u>S-B</u>
<b>Sondervorschriften :</b>	LQ 1   · E 2 · IMDG-Code-Trenngruppe 18 - Alkalien
<b>Gefahrzettel :</b>	8 / N
<b>Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)</b>	
<b>Klasse(n) :</b>	8
<b>Sondervorschriften :</b>	E 2
<b>Gefahrzettel :</b>	8

### 14.4 Verpackungsgruppe

II

### 14.5 Umweltgefahren

<b>Landtransport (ADR/RID) :</b>	Ja
<b>Seeschiffstransport (IMDG) :</b>	Ja (P)
<b>Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) :</b>	Ja

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015)

#### Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

##### Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr. : 3, 28, 40

#### Nationale Vorschriften

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 5 %

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 2 (Deutlich wassergefährdend)

Anteil krebserzeugender Stoffe WGK 2 :	< 0,1 %
Anteil krebserzeugender Stoffe WGK 3 :	< 0,1 %
Anteil krebserzeugender Stoffe :	< 0,1 %
Anteil Stoffe WGK 3 :	0 %
Anteil Stoffe WGK 3 mit M-Faktor :	0 %
Anteil Stoffe WGK 2 :	8 %
Anteil Stoffe WGK 2 mit M-Faktor :	0 %
Anteil Stoffe WGK 1 :	38,1 %
Anteil Stoffe aufschwimmend :	0 %
Anteil Stoffe nicht wassergefährdend (nwg) :	53,9 %
Anteil Stoffe nicht identifiziert :	0 %

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** LCT Back- und Lötöfenreiniger

**Überarbeitet am :** 07.11.2023

**Version (Überarbeitung) :** 20.0.0 (19.0.0)

**Druckdatum :** 07.11.2023

### 15.3 Zusätzliche Angaben

Keine

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Gefährbestimmende Komponenten zur Etikettierung · 02. Kennzeichnungselemente - Zusätzliche Hinweise · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 08. Arbeitsplatzgrenzwerte · 12. Aquatische Toxizität · 15. Verwendungsbeschränkungen · 15. Wassergefährdungsklasse (WGK)

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)  
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Accord européen relatif au transport des marchandises dangereuses par route)  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
BCF: Biokonzentrationsfaktor (Bio-Concentration Factor)  
BSB(5): Biochemischer Sauerstoffbedarf (innerhalb 5 Tagen)  
CAS: Chemical Abstract Service  
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)  
CMR: Stoffe klassifiziert als Krebs erzeugend, Mutagen oder Reproduktionstoxisch (Carcinogenic, Mutagenic, toxic for Reproduction)  
DIN: Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm  
DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No Effect Level)  
DOC: Gelöster organischer Kohlenstoff (Dissolved organic carbon)  
EAK/ AVV: Europäischer Abfallkatalog/ Abfallverzeichnis-Verordnung  
EC50: Wirksame Konzentration 50% (Effective Concentration 50%)  
ECHA: Europäische Chemikalienagentur  
EINECS: Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe / Altstoffinventar (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)  
GHS: Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen (Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals)  
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport (International Air Transport Association)  
IC50: Hemmstoffkonzentration 50% (Inhibition Concentration 50%)  
IMDG: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport (International Maritime Dangerous Goods Code)  
LC50: Lethale (Tödliche) Konzentration 50% - LD50: Lethale (Tödliche) Dosis 50%  
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration – DFG  
NLP: Stoffe die nicht länger als Polymere gelten (No Longer Polymers)  
NOAEC: Konzentration bei der kein schädigender Effekt mehr feststellbar ist (No Observed Adverse Effect Concentration)  
NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden (No Observed Adverse Effect Level)  
OECD: Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Cooperation and Development)  
PBT: persistent, bioakkumulierbar, giftig (persistent, bioaccumulative, toxic)  
PC: Produktkategorie (Product category)  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)  
REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien (Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals)  
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn (Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer)  
STEL: Grenzwert für Kurzezeitexposition (Short-term Exposure Limit)  
STP: Kläranlage (Sewage treatment plant)  
SVHC: Stoff sehr hoher Besorgnis (Substance of Very High Concern)  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert (Threshold Limit Value)  
TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration (Time Weighted Average)  
UN: Vereinte Nationen (United Nations)  
VOC: Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe (Volatile Organic Compounds)  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar (very persistent, very bioaccumulative)

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** LCT Back- und Lötovenreiniger

**Überarbeitet am :** 07.11.2023

**Version (Überarbeitung) :** 20.0.0 (19.0.0)

**Druckdatum :** 07.11.2023

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

### 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

